



**BOOTSWERFT
Mader GmbH**
FD 470 ≈ T
✈️ ↘️ ↙️ ★ 505
Bootswerft
Leonhard Mader GmbH
83329 Waging/Fisching
Tel. 08681-373 · Fax 4246
e-mail: mail@bootswerft-mader.de
www.bootswerft-mader.de

Segler-Zeitung

Ihre Verbands-Zeitung in Ihrer Region stark

Tel. 0451 - 898974 • www.segler-zeitung.de

Michael Schmohl und Ralph Ostertag verteidigen ihren Meistertitel „Startbereitschaft 6.30 Uhr!“ brachte den gewünschten Erfolg

Viele Gedanken musste sich Wettfahrtleiter Peter Teschemacher vom Diessener Segelclub bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Dyas machen - ohne Wind kann man nicht segeln. So blieben am ersten Wettfahrttag die Schiffe festgemacht und erst am zweiten Tag gelang die erste Wettfahrt bei Schwachwind. Hanspeter Zinsli (Segelclub Oberer Walensee) und Kurt Helbing (Segel- und Yachtclub Schmerikon) aus der Schweiz fuhren dabei als Erste über die Ziellinie, gefolgt von Heinz Gandler vom Seebucker Regattaveroin mit seinem Vorschoter Martin Mehner vom Diessner-Segel-Club.

Nach einem erneuten „Ruhetag“ änderte Peter Teschemacher sein Konzept und setzte auf den thermischen Südwind in den frühen Morgenstunden. „Startbereitschaft 6.30 Uhr!“ lautete die Meldung am Schwarzen Brett, so dass für alle 32 Mannschaften frühes Aufstehen angesagt war. Damit griff der Regattaleiter in die Glückskiste, wurden er und die Segler doch dafür mit guten Bedingungen belohnt. Sie konnten zwischen sieben und elf Uhr drei Wettfahrten absolvieren und damit die Meisterschaft sichern. „Morgenstund' hat Gold im Mund“ dachten sich auch Michael Schmohl (Deutschen Tou-



ring Yacht-Club, Tutzing) mit seinem Vorschoter Ralph Ostertag (Segelclub Harras Chiemsee). Sie gingen mit zwei Siegen und einem zweiten Platz uneinholbar in Führung, da die anderen Titelanwärter alle patzten. Einen vierten Rang hatten sie zudem aus der ersten Wettfahrt mitgebracht, so dass der fünfte Lauf als Streicher für den Meis-

tertitel bedeutungslos war.

Vizemeister wurden die Schweizer Zinsli/Helbing und den dritten Rang belegten Michael Weber und Conny Huiskens vom Yacht-Club Rhein-Mosel aus Koblenz. Der Sonderpreis der Klassenvereinigung für das beste Vereinsergebnis blieb am Ammersee und ging an den Herrschinger Segelclub.



Aus Bayern kurz berichtet:

Insgesamt 110 Lasern starteten bei der „Kuhsschelle“ des SC Alpe-see-Immenstadt. Bei nur einer Wettfahrt setzte sich bei den 56 Laser Standard Sebastian Bühler (SGS) vor Rolf Martens (BSC) und Claus Wimmer (SCLM) durch. Bei den 44 Laser Radial siegte Mona Merz (SCS) vor Kirsten Kraus (BYKue). (ni) Gut besetzt war mit 42 H-Booten der Horst Nebel Preis beim

Deutschen TYC. Es gewannen Dirk Stadler/Xenia Wittig/Roger Lübke (SRS/YCF) vor Willi Gerlinger/Matthias Thomas/Thorsten Bendig (BYC). (ni)

Die Familiencrew Walter, Christian und Florian Pulz siegten beim mit 34 Booten besetzten Roseninselpokal für H-Boote des Feldafinger SV/Starnberger See. Zweite wurden Dirk Stad-

ler/Peter Wiesner/Rogger Lübke (SRS/YCF). (ni)

Ein Riesefeld von 57 Drachen segelte beim Bayerischen YC den Randmod-Sörensen-Preis aus. Peter Fröschl/Nikolaus Stoll/Peter Abele (MYC) siegten vom Stephan Link/Andreas Plattner/Mucki Binder /BYC) und Max Glas/Dominik Glas/Wolfgang Steuer (BYC). (ni)